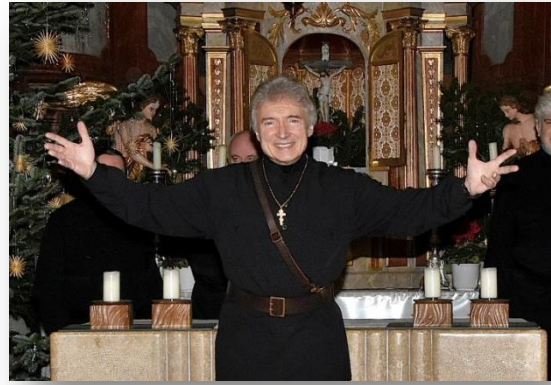


## Peter Orloff mit dem Schwarzmeerkosakenchor in Lebring



Einen unglaublich stimmungsvollen Abschluss des Kulturjahres 2018 in Lebring-St.Margarethen genossen die Besucher in weihnachtlicher Atmosphäre in der Pfarrkirche St. Margarethen bei Lebring am 18.

Dezember beim Konzert der Schwarzmeerkosaken unter der Leitung von Peter Orloff. Seit 1993 leitet er als »Ataman« das renommierte Ensemble und sieht sich der durch seinen Vater Nikolai begründeten Tradition verpflichtet.

Beim Gedanken an einen hochkarätigen Männerchor denkt man vielleicht sofort an nachtschwarze Bässe und atemberaubende Tenöre. So überrascht gleich beim ersten Stück Igor Ishchak, der „jüngste Stern am Kosakenhimmel“. Als männlicher Sopran gilt der Opernsänger als absolute Ausnahmerecheinung. Aber auch die Tenorstimmen verursachen Gänsehaut bei »Nessun dorma« aus Puccinis Oper »Turandot« oder bei Tschaikowskis Schwanensee. Ebenso wie die Sänger begeistern auch Ilya Kurtev am russischen Knopfakkordeon und die einzige Dame im Ensemble, Irina Kripakova mit ihrer Domra. Einzigartige Musiker mit hervorragenden Fähigkeiten und mitreißendem Temperament, die seinerzeit mit Ivan Rebroff bis zu dessen Tod im Jahre 2008 zusammen gearbeitet haben.

Viele neue Klänge aber auch bekannte Klassiker, wie „Kalinka“, „Abendglocken“ oder der Gefangenchor aus „Nabucco“ durften nicht fehlen, bevor die Besucher mit einem gemeinsamen »Stille Nacht, heilige Nacht« nach einem wundervollen Konzert nach Hause gingen.

***Gewaltig, mystisch und geheimnisvoll –***

bleiben die Schwarzmeerkosaken mit Peter Orloff in Erinnerung.